

Aktuelle Lausfliegenfunde auf Vögeln in Niedersachsen (Diptera: Hippoboscidae)

Jens-Hermann Stuke, Regina Bartel, Christiane Jenewein-Stille, Ingrid Konrad, Helmut Kruckenberg und Nicole Stöber

STUKE J.-H., R. BARTEL, C. JENEWEIN-STILLE, I. KONRAD, H. KRUCKENBERG & N. STÖBER (2020): Aktuelle Lausfliegenfunde auf Vögeln in Niedersachsen (Diptera: Hippoboscidae). Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 47: 221-224.

Aktuelle Nachweise von sechs Lausfliegenarten (Diptera: Hippoboscidae) auf Vögeln werden aus Niedersachsen gemeldet. Damit verbunden wird der Aufruf Lausfliegen in Niedersachsen und Bremen weiterhin zu erfassen.

J.-H. S., Roter Weg 22, 26789 Leer, jstuke@zfn.uni-bremen.de

R. B., Steimker Str. 90, 28857 Syke, r.bartel@t-online.de

C. J.-S., Sperlingsgasse 11, 37603 Holzminden, Wildvogelauffangstation „Helfende Hände für Wildvögel Holzminden“, avestiane@gmail.com

I. K., Moltkestr. 6, 37603 Holzminden, holbird@hotmail.de

H. K., Am Steigbügel 3, 27283 Verden (Aller), helmut.kruckenberg@tournatur.de

N. S., Am Tegelbusch 26, 26129 Oldenburg (Oldbg.), nicole.stoeber@gmx.de

Einleitung

Lausfliegen leben als Ektoparasiten an gleichwarmen Wirbeltieren. Ein Großteil der weltweit etwa 150 bis 200 bekannten Lausfliegenarten ist auf Vogelwirte spezialisiert (WOOD 2009). STUKE (2014, 2019) fasst den Kenntnisstand über Lausfliegen in Niedersachsen und Bremen zusammen: Insgesamt sind hier neun Lausfliegenarten nachgewiesen, von denen fünf auf ein Leben als Vogelparasiten spezialisiert sind. Zwei dieser fünf Arten sind allerdings nur durch historische Meldungen belegt. Insgesamt ist die Lausfliegenfauna Niedersachsens und Bremens hinsichtlich Verbreitung und Wirtsspektrum nur lückenhaft bekannt. Aus diesem Grund publizierte STUKE (2014) einen Aufruf in den „Vogelkundlichen Berichten aus Niedersachsen“, Lausfliegen zu sammeln und zur Bearbeitung zur Verfügung zu stellen. Hier werden die bislang eingegangenen Belege vorgestellt.

Material und Methoden

Das Material wurde beim Beringen von Vögeln, an krank eingelieferten Tieren einer Wildvogelauffangstation oder an frischtoten Vögeln gesam-

melt. Die Belege sind in Alkohol konserviert und befinden sich in der Privatsammlung von J.-H. Stuke. Die Bestimmung erfolgt mit BÜTTIKER (1994).

Ergebnisse

Crataerina pallida (LATREILLE IN OLIVIER, 1811)

1 ♀, 08.07.2016, Holzminden, Moltkestraße 6 [MTB 4122.4], an drei Wochen alten Mauersegler *Apus apus*, leg. I. Konrad; 4 ♂, 5 ♀, 16.07.2017, Holzminden, Moltkestraße 6 [MTB 4122.4], an Mauersegler, leg. I. Konrad; 1 ♂, 2 ♀, 31.07.2017, Holzminden, Moltkestraße 6 [MTB 4122.4], an 17 Tage alten Jungvögeln von Mauersegler, leg. I. Konrad; 1 ♀, 07.07.2016, Holzminden, Sperlingsgasse [MTB 4122.4], an drei Wochen alten Mauersegler, leg. C. Jenewein-Stille; 1 ♀, 29.07.2016, Holzminden, Sperlingsgasse [MTB 4122.4], an dj. Mauersegler, leg. C. Jenewein-Stille.

Crataerina pallida lebt fast ausschließlich an Mauerseglern und nur ausnahmsweise auch an Alpenseglern *Apus melba*. Dies spiegeln die vorliegenden Funde wider.

***Ornithomya avicularia* (LINNAEUS, 1758)**

1 ♀, 25.07.2018, Bodenwerder [MTB 4023.1], an dj. Ringeltaube *Columba palumbus*, leg. I. Konrad; 1 ♀, 28.07.2018, Deensen [MTB 4123.2], an dj. Elster *Pica pica*, leg. I. Konrad; 1 ♀, 28.07.2018, Deensen [MTB 4123.2], an dj. Elster, Abdomenende mit entomophagen Schlauchpilzen (Laboulbeniaceae), leg. I. Konrad; 1 ♀, 26.06.2016, Holzminden, Dürre Str. 10 [MTB 4122.4], an Kleiber *Sitta europaea*, leg. C. Jenewein-Stille; 1 ♀, 01.06.2016, Holzminden, Moltkestraße 6 [MTB 4122.4], an Mauersegler leg. I. Konrad; 1 ♀, 15.07.2016, Holzminden, Moltkestraße 6 [MTB 4122.4], leg. I. Konrad; 1 ♂, 23.06.2017, Holzminden, Moltkestraße 6 [MTB 4122.4], an dj. Ringeltaube, leg. I. Konrad; 3 ♂, 1 ♀, 27.06.2017, Holzminden, Sperlingsgasse [MTB 4122.4], an dj. Elster, leg. C. Jenewein-Stille; 1 ♂, 28.06.2017, Holzminden, Sperlingsgasse [MTB 4122.4], leg. C. Jenewein-Stille; 1 ♀, 22.07.2018, Holzminden, Sperlingsgasse [MTB 4122.4], an dj. Wacholderdrossel *Turdus pilaris*, leg. I. Konrad; 1 ♂, 1 ♀, 09.06.2019, Stapeler Rens [MTB 2732.1], 19 m, Anflug an Licht, leg. F. Stühmer; 1 ♀, 24.06.2015, Verden, Am Steigbügel 3 [MTB 3021.3], an dj. Buntspecht *Dendrocopos major*, leg. H. Kruckenberg; 1 ♀, 20.07.2015, Verden, Am Steigbügel 3 [MTB 3021.3], an Kohlmeise *Parus major*, leg. H. Kruckenberg; 1 ♀, 15.06.2019, Verden, Am Steigbügel 3 [MTB 3021.3], an Buntspecht, leg. H. Kruckenberg; 1 ♂, 28.06.2019, Verden, Am Steigbügel 3 [MTB 3021.3], an Buntspecht, leg.

H. Kruckenberg; 1 ♀, 01.07.2019, Verden, Am Steigbügel 3 [MTB 3021.3], an Buntspecht, leg. H. Kruckenberg; 1 ♀, 27.05.2016, Verden, Neumühlen [MTB 3021.3 + 3021.4], an Amsel *Turdus merula*, leg. H. Kruckenberg; 1 ♂, 1 ♀, 01.08.2018, Verden, Neumühlen [MTB 3021.3 + 3021.4], an Buntspecht, mit drei unbestimmten Federlingen (Mallophaga), Abb. 1, leg. H. Kruckenberg.

Ornithomya avicularia zeigt ein breites Wirtsspektrum. Aus Niedersachsen waren als Wirte zuvor nur Sperber *Accipiter nisus*, Amsel, Eichelhäher *Garrulus glandarius*, Mauersegler und Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca* bekannt.

***Ornithomya biloba* (DUFOR, 1827)**

2 ♀, 12.08.2015, Elbvorland Laase [MTB 2933.2], an dj. Rauchschwalben *Hirundo rustica*, leg. H.-J. Kelm & J.-H. Stuke; 1 ♂, 3 ♀, 07.08.2019, Holzminden [MTB 4122.4], an dj. Rauchschwalben, leg. C. Jenewein-Stille; 1 ♀, 15.07.2018, Lobach nördlich Holzminden [MTB 4123.1], an dj. Rauchschwalben, leg. I. Konrad; 1 ♂, 05.08.2015, Syke, Steimker Str. 90 [MTB 3018.4], leg. N. Stöber & R. Bartel; 2 ♂, 2 ♀, 05.08.2015, Syke, Steimker Str. 90 [MTB 3018.4], an dj. Rauchschwalben, leg. N. Stöber & R. Bartel; 1 ♂, 1 ♀, 17.07.2016, Syke, Steimker Str. 90 [MTB 3018.4], an dj. Rauchschwalben, leg. N. Stöber & R. Bartel; 7 ♂, 13 ♀, 09.08.2016, Syke, Steimker Str. 90 [MTB 3018.4], an dj. Rauchschwalben, leg. N. Stöber & R. Bartel; 1 ♂, 2 ♀, 14.06.2017, Syke, Steimker Str. 90



Abb. 1: Federlinge (Mallophaga) an *Ornithomya avicularia* (Linnaeus, 1758), gesammelt von Buntspecht *Dendrocopos major*. – Bird lice (Mallophaga) on *Ornithomya avicularia* (Linnaeus, 1758), collected on Great Spotted Woodpecker.

[MTB 3018.4], an Nestern von Rauchschwalben, leg. N. Stöber & R. Bartel; 2 ♂, 7 ♀, 26.06.2017, Syke, Steimker Str. 90 [MTB 3018.4], an Nestern von Rauchschwalben, leg. N. Stöber & R. Bartel; 4 ♂ 5 ♀, 24.06.2018, Syke, Steimker Str. 90 [MTB 3018.4], an dj. Rauchschwalben, leg. N. Stöber & R. Bartel; 13 ♂, 2 ♀, 28.05.2019, Syke, Steimker Str. 90 [MTB 3018.4], an Küken von Rauchschwalbe, leg. N. Stöber & R. Bartel.

Die monoxene *Ornithomya biloba* ist auf Rauchschwalben spezialisiert und kommt darüber hinaus höchstens versehentlich auf anderen Vogelarten vor.

***Ornithomya chloropus* (BERGROTH, 1901)**

1 ♂, 02.2018, Brunsberg, Sprötzer Heide [MTB 2624.4, 2625.3, 2724.2, 2725.1], aus Vogelnest, geschlüpft 03.-05.2018, leg. W. Schacht.

Ornithomya chloropus wurde zuvor nur von ALFKEN (1930) für den Memmert nachgewiesen. Vermutlich auf diese Angabe bezieht sich auch der Hinweis von KRÖBER (1932). Bis heute liegen keine Wirtsangaben für diese Lausfliege aus Niedersachsen oder Bremen vor.

***Ornithomya fringillina* (CURTIS, 1836)**

1 ♀, 20.10.2018, Fangplatz Horumersiel [2314.2], an Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*, leg. N. Stöber; 1 ♀, 01.10.2015, Verden, Dauelser Marsch [MTB 3021.1], an Rotkehlchen *Erithacus rubecula*, leg. H. Kruckenberg; 1 ♀, 18.09.2015, Verden, Dauelser Marsch [MTB 3021.1], an ad. Blaumeise *Cyanistes caeruleus*, leg. H. Kruckenberg.

Ornithomya fringilla war zuvor nur von KRÖBER (1932) von Klecken (Landkreis Harburg) aus Niedersachsen gemeldet worden; diesen Fund hat STUKE (2014) übersehen.

***Stenopteryx hirundinis* (LINNAEUS, 1758)**

2 ♀, 30.06.2019, Holzminden [MTB 4122.4], an dj. Mehlschwalbe *Delichon urbicum*, leg. C. Jenewein-Stille; 2 ♂, 30.08.2019, Holzminden [MTB 4122.4], an dj. Mehlschwalbe, leg. C. Jenewein-Stille; 1 ♂, 31.07.2017, Holzminden, Moltkestraße 6 [MTB 4122.4], an ad. Mehlschwalbe, leg. I. Konrad; 1 ♀, 27.05.2017, Holzminden, Sperlingsgasse [MTB 4122.4], an ad. Mehlschwalbe, leg. C. Jenewein-Stille; 2 ♂, 28.05.2019, Holzminden, Sper-

lingsgasse [MTB 4122.4], an ad. Mehlschwalbe, leg. C. Jenewein-Stille.

Stenopteryx hirundinis lebt monoxen an Mehlschwalben und konnte nur ausnahmsweise auf anderen Arten nachgewiesen werden.

Diskussion

Das vorliegende Material belegt für alle bislang aus Niedersachsen nachgewiesenen und auf Vögel spezialisierten Lausfliegen, dass sie aktuell in Niedersachsen vorkommen. Es konnten keine neuen Arten für das Untersuchungsgebiet gefunden werden, obwohl noch fünf weitere auf Vögel spezialisierte Lausfliegenarten aus Deutschland bekannt sind. Nach MÜLLER (1997) und BÜTTIKER (1994) kommen insbesondere an folgenden Vogeltaxa Lausfliegen vor, die bislang nicht aus Niedersachsen nachgewiesen aber zu erwarten sind: Falken (Falconiformes: *Ornithophila gestroi* [RONDANI, 1878]), Tauben (Columbiformes: *Pseudolychnia canariensis* [MACQUART, 1840]), Eulen und Schwalmvögeln (Strigiformes, Caprimulgiformes: *Pseudolychnia rufipes* MACQUART, 1847) sowie Fischadler (*Pandion haliaetus*: *Olfersia fumipennis* [SAHLBERG, 1886]).

Aber auch das Sammeln von Daten der bekannten Lausfliegenarten ist wünschenswert und ermöglicht vielleicht in Zukunft die Beantwortung wichtiger Fragen auch für die Vogelkunde:

- Kommen die bekannten Lausfliegenarten in ganz Niedersachsen vor oder gibt es Verbreitungsgrenzen?
- Hat die Hansestadt Bremen tatsächlich eine eingeschränkte Lausfliegenfauna oder nur ein Erfassungsdefizit?
- Kommt es zur Einwanderung arealerweiternder Arten wie beispielsweise der asiatischen und erst aktuell durch NARTSHUK (2019) aus Europa nachgewiesenen *Ornithomya comosa* (AUSTEN, 1930)?
- Welche Bedeutung haben Lausfliegen für die Verbreitung von Parasiten anderer Ordnungen, z. B. von Federlingen (Abb. 1)?
- Besiedeln Lausfliegen vor allem bereits geschwächte Vögel oder sind sie auch ein Handicap für gesunde Tiere?
- Gibt es gefährdete Lausfliegenarten?

Es wird darum gebeten, auch in Zukunft in Niedersachsen und Bremen Lausfliegen – nicht nur von Vögeln – zu sammeln und dem Erstautor zur Bearbeitung zuzusenden. Eine kurze Einführung zur Erkennung und zum Sammeln von Lausfliegen ist in STUKE (2014) enthalten und wird auf Anfrage gerne zugesandt.

Danksagung

Frank Stühmer (Lüneburg), Hans-Jürgen Kelm (Langendorf-Grippe) und Wolfgang Schacht (Appel) danken wir für die Überlassung von Einzelkunden. Martin Hauser (Sacramento) half bei der Zuordnung der Mallophaga.

Summary

Recent records of louse flies on birds in Lower Saxony (Diptera: Hippoboscidae)

Recent records of six louse-fly species (Diptera: Hippoboscidae) on birds have been reported from Lower Saxony. An appeal is renewed to record louse flies from Lower Saxony and Bremen.

Literatur

- ALFKEN, J.D. (1930): Die Insektenfauna der Mellum. Nochmals zum Problem der Besiedlung einer neuentstehenden Insel. Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 28: 31-56.
- BÜTTIKER, W. (1994): Die Lausfliegen der Schweiz (Diptera, Hippoboscidae) mit Bestimmungsschlüssel. Documenta faunistica Helvetica 15: 1-117.
- KRÖBER, O. (1932): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten. 3. Teil: Diptera Brachycera, Braulidae-Larvivoridae. Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 23: 63-113.
- MÜLLER, J. (1997): Lausfliegen-Funde von heimischen Vögeln, nebst Bemerkungen zur deutschen Checkliste Diptera: Hippoboscidae. Ornithologischer Jahresbericht des Museum Heineanum 18: 129-138.
- NARTSHUK, É. P. (2019): First record of the parasitic louse fly *Ornithomya comosa* (Diptera: Hippoboscidae) in Europe and western Russia. - Zoosystematica rossica 28: 356-359.
- STUKE, J.-H. (2014): Der Kenntnisstand zum Vorkommen von Lausfliegen auf Vögeln in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Hippoboscidae). Vogelkdl. Ber. Niedersachsen 44: 79-83.
- STUKE, J.-H. (2019): Die Fliegen und Mücken Niedersachsens und Bremens – eine Zusammenstellung der bislang publizierten Arten (Insecta, Diptera). Studia Dipterologica Supplement 22: 1-308.
- WOOD, D.M. (2009): Hippoboscidae (Louse flies). Pp 1241-1248. In: BROWN, B.V., BORKENT, A., CUMMING, J.M., WOOD, D.M., WOODLEY, N.E. & ZUMBADO, M.A. (Hrsg.): Manual of Central American Diptera. Volume 2: cvi + 715-1442. Ottawa.

Korrigendum

Die Schriftleitung weist darauf hin, dass im Artikel „Die Avifauna von Niedersachsen und Bremen – abgeschlossen nach fast 60 Jahren“ von Frank-Ulrich Schmidt, abgedruckt in den Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 46 (1): 267-269, erschienen 2019, ein Hinweis fehlt, dass es sich um einen Nachdruck handelt. Als Originalbeitrag mit gleichlautendem Titel erschien die Arbeit in Apus 23: 122-125 (2018), der Fachzeitschrift des Ornithologenverbands Sachsen-Anhalt.

Wir danken für die Genehmigung zum Nachdruck!